

Überblicken wir nun die gewonnenen Resultate, so ergibt sich folgendes:

1. Der Schleimkomplex der Frucht von *Viscum album* besteht aus zwei verschiedenen Schleimarten: einer Zellulose-schleimschicht, welche vornehmlich die äußere, und einer Pektoseschicht, welche die innere Schleimschicht bildet. Tröpfchen einer fett- oder wachsartigen Substanz sind in geringer Menge vorhanden.

2. Der Schleim von *Loranthus europaeus* ist gleichartig und besteht nur aus Pektoseschleim, in welchem massenhaft Fettröpfchen suspendiert sind.

3. Beide Schleimarten wirken keimungshemmend. Ursache davon sind keimungshemmende Stoffe (Wiesner) und wahrscheinlich nebenbei auch der durch die Undurchdringlichkeit des Schleimes für Sauerstoff bedingte Ausschluß der Atmung, welche aber ein Erfordernis der Keimung bildet.

4. Die Teilung des Schleimes von *Viscum* in eine äußere, verdauliche Zelluloseschicht und eine innere, unverdauliche Pektoseschicht erscheint als eine Anpassung der Früchte an die Verbreitung durch Vögel.

5. Bei der Frucht von *Loranthus* dürften die zahlreichen Fettröpfchen den die Früchte verbreitenden Vögeln als Nahrung dienen, da der Schleim als Pektoseschleim schwer resorbierbar ist.

---

Es sei mir nun gestattet, Herrn Hofrat Professor Dr. J. Wiesner für seine so überaus wohlwollende und werktätige Unterstützung und Förderung vorliegender Arbeit meinen ergebensten Dank aussprechen zu dürfen.

---